

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

26 (27.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Montag den 27. Januar

1845.

Bekanntmachungen.

Heute Nachmittag wurde dahier einem fremden Mädchen der nachbeschriebene Mantel abgenommen, über dessen redlichen Erwerb sie sich nicht genügend auszuweisen vermag.

Derselbe ist von dunkelblauem Tuch mit einem kleinen Kragen, von doppeltem dunkelblauem Tuche und einem großen einfachen ungesüßterten bis über die Hälfte herabhängenden Kragen von demselben Stoffe. Er ist für einen Mann von mittlerer Größe gemacht, hat keine Ärmel, sondern statt derselben auf jeder Seite einen Schlit. Auf dem Rücken ist er zur Hälfte mit Kannafas von schwarzgrauer Farbe gefüttert, an beiden Seiten läuft als Futter ein etwa ein bis fünfviertel Fuß breiter Streif von schwarzem broschirtem Wollenzeuge, vom kleinen Kragen bis auf die Füße herunter, in welchem sich auf jeder Seite eine kleine Tasche für die Hände befindet.

Der etwaige Eigenthümer wird aufgefordert, sich baldigst dahier zu melden.

Karlsruhe den 24. Januar 1845.

Großh. Stadtamt.

A. Lamey.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Großherzoglichen Geheimen-Raths Herrn Ignaz Franzinger in Karlsruhe wird sein massiv von Stein erbautes zweistöckige Wohnhaus No. 5. der Stephanienstraße sammt Seitenbau, Stall, Holzremise und Waschkhaus, sodann Hof und Garten neben Oberbürgermeister Füllin und Hofsaquai Kaspar

Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf diesseitigem Kanzleizimmer No. III. einer öffentlichen Versteigerung mit dem Beisatze ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich bei dem Stadtamtsrevisorats-Assistenten Zimmermann, wohnhaft im innern Zirkel No. 3. eingesehen werden.

Karlsruhe den 11. Januar 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorats-

Gerhard.

vd. Ferd. Zimmermann,

Stadtamts-Revisorats-Assistent.

(2) [Fahnenversteigerung.] Aus der Gantmasse des Kaufmanns C. A. Fellmetsch dahier werden in dessen Haus nachbezeichnete Gegenstände öffentlich versteigert und zwar:

Montag den 27. d. M. von Nachmittags 2 Uhr an Gold- und Silbergeräthe, Bücher, Gewehr und Waffen, Herrenkleider, sodann eine vollständige Ladeneinrichtung und andere Gegenstände, sodann

Dienstag den 28. d. M. von Vormittags 9 Uhr an Feingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe, Porzellan und Glaswaaren und verschiedener Hausrath, namentlich 1 große Waage mit 6 Ctr. Gewicht, mehrere Uhren, Tableaux, Spiegel, Flaschen, Gläser, Krüge u. d. gl.

Karlsruhe den 25. Januar 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorats-

Gerhard.

(2) [Brennholzversteigerung.] Aus dem Domänenwald Rittner, Berghäuser Forsts, werden durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbesagte Brennholzer öffentlich versteigert werden, als:

Donnerstag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr

209 Klafter Buchen, Eichen u. Tannenscheitholz,

71 " " Buchen, u. gemischtes Prügelholz,

12 " " Klotzholz und

Freitag den 31. d. M. Morgens 9 Uhr

13325 Stück buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur obgedachten Stunde auf dem Rittnerhof.

Karlsruhe den 18. Januar 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) Durlach. [Fahnenversteigerung.] Mittwoch den 29. d. M. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr werden hier im Gasthause zur Blume aus der Verlassenschaft des verlebten Deconomen Wilhelm v. Brandenstein der Erbtheilung wegen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Allerhand Schreinwerk, darunter 2 Kanapee, Bettung, Leinwand, Küchengeschirr und allerhand Hausrath.

Durlach den 23. Januar 1845.

Großh. Amtsrevisorats-

Eccard.

vd. Dieß, Distrikts-Notar.

(3) Ettlingen. [Holländer-, Bau- und Nutzholzversteigerung.] Im Ettlinger Stadtwald werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Dienstag und Mittwoch den 28. und 29. d. M.

früh 9 Uhr,

Distrikt Haegenich.

225 Stämme Holländer-, Bau- u. Nutzholz, Eichen,

13 " " Weißbuchen,

17 " " Rothbuchen,

84 " " Hainbuchen,

12 " " Birken,

5 Stück Kirschbäume und

1 Maßholder.

Donnerstag den 30. d. M. früh 9 Uhr.

Distrikt Wattberg und Bruderwald.

10 Stämme Holländer-, Bau- u. Nutzholz, Eichen,

12 " " Rothbuchen,

7 " " Birken,

3 " " Forlen.

Die Zusammenkunft ist, für die beiden ersten Tage im Haegenich, neben der bei Ruppurr liegenden chemischen Fabrik und für den dritten Tag, am Gasthaus zum Hirsch dahier.

Ettlingen den 14. Januar 1845.

Gemeinderath.

Ulrich.

vd. Reimeier.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bähringerstraße Nr. 20. sind auf den 23. April im Hintergebäude 2 Logis zu vermieten, nämlich im untern Stock, bestehend in großer Stube mit Alkof, Küche etc., und im 2. Stock in 3 Zimmern, Küche, Speicher etc.

In der neuen Waldstraße Nro. 73. ist im Hinterhause der untere sowohl wie der obere Stock zu vermieten, beide bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und Dachkammer, und können auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 48. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nro. 26., Sommerseite, ist auf den 23. April ein schönes Logis, bestehend in Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Alkoven, Speicher und Waschkammer, Waschhaus, Trockenspeicher, Keller etc. zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 97. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, es besteht in Stube, Alkof, Nebenzimmer und sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden, und ist bis zum 23. April zu beziehen.

Ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist mit Hausgarten sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres lange Straße Nro. 225 im untern Stock.

In der Querstraße Nro. 11 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzschopf, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße nahe am Markt ist ein Logis von 5 Zimmern, Garderobe und Speicherkammer nebst Küche, Keller, Holzplatz und Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in der Karl-Friedrichs-Straße Nro. 3. im ersten Stock.

In dem zwisföckigsten Hause, Hirschstraße Nr. 2. ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Das Logis des 2. Stockes, bestehend aus einem schönen Salon, 9 geräumigen Zimmern, Küche mit besonderer Treppe, Speisekammer, verschlossenem Vorplatz und Treppe, 3 heizbaren Mansardenzimmern und 1 Waschkammer, ferner: Stallung zu 4 Pferden, heizbares Kutscherzimmer, 2 Kutschenremisen und Geschirrkammer, geräumiger Holzschopf und 2 Keller, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, endlich gehört zu diesem Logis ein Blumengärtchen hinter dem Hofe. Das Logis ist jeden Tag einzusehen, und das Nähere bei Zimmermeister H. Kuenkle, Spitalstraße Nro. 59. zu erfahren.

(1) [N. B. Nro. 905. Logisvermietung.] Ein hübsches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum ist auf den 23. April

an eine kleine stille Haushaltung zu vermieten. Wo? sagt das Commissionsbureau v. J. Scharpf, Steinstraße nächst dem Spital.

(2) [Zimmervermietung.] In der Nähe des Bahnhofes sind im Seitengebäude zwei hübsche Zimmer, einzeln oder zusammen, so wie auch möblirt oder unmöblirt sogleich oder auf 1 Februar oder März an solide Herren zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße nächst dem Spital.

(2) [Logis- und Kostgesuch.] Ein Polytechniker wünscht bis 1. März bei einer anständigen Familie Logis und Kost zu erhalten. Die Adresse möge im Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Beamtenfamilie von 3 Personen sucht in dem gegen Mühlburg gelegenen Theile der Stadt ein Logis von 3 Zimmern nebst üblicher Zugehörde. Näheres zu erfragen Neuthorstraße Nro. 8. im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. Pfleggelder gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf den 23. April zum Ausleihen bereit bei Schneider Schaffner.

(3) [Anerbieten.] Ein solider Mensch von 14 bis 16 Jahren kann auf längere Zeit anständige Beschäftigung finden, der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres bei der Redaction dieses Blattes.

(3) [Hausverkauf.] In einer angenehmen Straße in der Nähe des Theaters ist ein sehr schönes zweistöckiges Haus billig zu verkaufen, es enthält 12 Zimmer, 4 Mansarden, Magdkammern, 2 gewölbte Keller, Stallung zu 2 Pferden und Chaisenremise, Bedientenzimmer, Waschküche, großen Hof und sehr schönen angelegten Garten mit Gartenhaus und Brunnen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein ungefähr 2 1/2 Viertel Morgen großer Garten mit traagbaren Obstbäumen versehen, hinter der Stephaniensstraße gelegen ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann J. Stüber.

(2) [Kaufgesuch.] Gebrauchte Möbelleisten werden zu kaufen gesucht, das Nähere Adlerstraße Nr. 20. zu erfragen.

Schloß Ortenberger

1834r und 1835r rein gehaltener Wein wird in der Karlsstraße Nro. 26. per Dhm von 100 Maß verkauft und können Proben Morgens von 9 bis 11 Uhr abgeholt werden.

Es sucht Jemand ein in vollkommen brauchbarem Zustande befindliches Pianoforte (Flügel- oder Tafelform) auf mehrere Monate zu leihen. Der Bermiether darf einer soliden Behandlung desselben versichert sein. Wer ein solches anzubieten hat, beliebe seine Adresse bei mir oder im Gasthof zum Erdprinzen Nro. 21. abzugeben.

Hauz, lange Straße Nro. 229.

Privat-Bekanntmachungen.

Wiederum frisch angekommen sind:

Lack-Laberdan à 10 kr. per Pfund,

holl. Speckbücklinge zum braten und rohessen,
per Stück à 3 und 4 Kr.,
fleischige Melanzweischgen von besonderer Güte,
per Pfund à 8 Kr.

Bei Abnahme von wenigstens $\frac{1}{2}$ Centner à 7 Kr.
per Pfund.

Karl Sauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein über.

Logisveränderung & Empfehlung.

Kappenmacher Andreis zeigt hiermit an, daß er von der Langen- in die Waldhornstraße No. 32. gezogen, bei welcher Gelegenheit er sich mit einer Auswahl Kappen aller Art, nebst einer Quantität Herren- und Knabenkappen zu 45 Kr. und noch billiger das Stück bestens empfiehlt. Auch können wie früher getragene Handschuhe zum Schwarzfärben gegen billige Anrechnung bei demselben abgegeben werden.

Wirthschaftseröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich seinen Freunden und Gönnern eracbenst anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum Wiener Hof, Fasanenstraße No. 6. in Pacht übernommen hat.

Indem er daher zu zahlreichem Besuche hiemit höflichst einladet, gibt er die Versicherung, daß bei der hübschen Einrichtung des von ihm besitzenden Lokals für vorzüglich gutes Bier u. Wein, prompte und gefällige Bedienung bestens gesorgt wird; namentlich erlaubt er sich die Freunde des Siedlerischen Bierstoffs darauf aufmerksam zu machen.

Karl Meier.

Groß-Badische 50 fl. Loose,

deren Serienzuehung den 1. Februar, und Gewinnziehung den 1. März d. J. statt findet, wobei 35,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl., 3000 fl., 1500 fl., 1000 fl. u. gewonnen werden, sind zu haben bei

K. A. Levis, lange Straße No. 94,
unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose,

deren 7. Ziehung am 1. Februar d. J. statt findet und Treffer von 25000 fl., 5000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl. und noch mehrere enthält, sind zu haben bei

K. A. Levis, lange Straße No. 94,
unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Ball-Handschuhe

für Herren und für Damen sind wieder eingetroffen bei

E. S. Léon Sobn,
Eck der Langen und neuen Waldstraße.

Masken-Anzüge

und Dominos für Herren und Damen sind billig zu vermieten.

Karoline Schmidt, geb. Wolf,
Waldstraße No. 26.

Wohlfeiles Prachtwerk mit Stahlstichen.

Im unterzeichneten Verlage erscheint, und es nehmen alle Buch- und Kunsthandlungen des gesamm-

ten In- und Auslandes, welche das Werk auch zur Einsicht mittheilen, Subskription an:

Panorama

der

deutschen Klassiker.

Galerie

der interessantesten Szenen
aus den Meisterwerken

deutscher Poesie und Prosa,

nach

Zeichnungen deutscher Künstler
in Stahl ausgeführt

durch

Karl Mayer's

Kunstanstalt in Nürnberg.

Auswahl

des Schönsten u. Anziehendsten
aus den Meisterwerken

deutscher Poesie und Prosa

von
Lessing bis auf die neueste Zeit.

Herausgegeben

durch

Ludwig Bauer,

Professor am k. oberen Gymnasium in Stuttgart.

In Lieferungen von 3 Stahlstichen und 6 Bogen Text in 4^o.
zum Subskriptionspreis von 36 Kr. oder 11/2 Sgr.
die Lieferung.

Von 6 zu 6 Wochen erscheint eine Lieferung.

Acht Lieferungen bilden einen Prachtband von 48 Bogen
Text mit 24 feinen Stahlstichen, welcher demnach nur 4 fl.
48 Kr. oder 3 Thlr. Subskriptionspreis kostet.

Die unterzeichnete Verlagsbandlung hat keine Kosten gescheut, dem Werke eine seines Inhaltes würdige, wahrhaft prachtvolle und gediegene Ausstattung zu verleihen; gleichwohl hat sie, dabei auf die allgemeinste Theilnahme der Gebildeten aller Stände rechnend, einen so niedrigen Preis gestellt, zu welchem noch niemals, weder in Deutschland noch im Auslande, ein Werk von gleicher Gediegenheit des Inhaltes und von solcher Vereinigung vollendeter künstlerischer und typographischer Ausstattung geboten wurde. In einer Zeit, in welcher man gewöhnt ist, die ordinärsten artistischen und literarischen Fabriks-Unternehmen mit dem volltönendsten Lobpsalm angepriesen zu sehen, verzichten wir auf ein gleiches Mittel zu Gunsten unserer Unternehmung, deren hervorragenden Werth wir dadurch nur in den Augen des Publikums auf eine Stufe mit jenen herabzuwürdigen beschränken müßten. Da das Werk dem Publikum durch alle Buch- und Kunsthandlungen vor dem Ankauf gern zur Einsicht mitgetheilt wird, so ist demselben, ohne dem eignen Urtheile vorzugreifen, die Ueberzeugung zu gewinnen möglich, daß der künstlerische und literarische Werth, gleichwie die Wohlfeilheit des Preises nicht bloßer Schein ist, wie bei so vielen pomphaft angepriesenen Unternehmungen. Es gibt kein Beispiel gleicher Wohlfeilheit — 4 Kr. oder 1/2 Sgr. im Durchschnitt für einen Stahlstich oder Druckbogen in Groß-Quart — nicht einmal bei Werken jener obenerwähnten Kategorien, geschweige bei solchen, die durch innern Gehalt und künstlerische Vollendung dem Panorama sich an die Seite zu stellen berechtigt sind. Somit wird es aber auch dem Unbemittelten nicht schwer fallen, vermittelt einer geringen Ersparnis von wöchentlich nur 6 Kr. oder kaum 2 Sgr. ein so schönes, gediegenes Werk anzuschaffen, das, von unvergänglichem Werthe, so vielfachen Reiz und Genuß gewährt; wer nur irgend das Bedürfnis empfindet, sich an den Meisterwerken der deutschen Poesie und Prosa zu erfreuen, und Geist und Geschmack durch Aneignung der vorzüglichsten deutschen Geisteswerke und durch Anschauung gelungener Kunstwerke zu bilden und zu veredeln, wird den Besitz des Panoramas nicht entbehren wollen.

Verlagsbuchhandlung von **Karl Göpel**
in **Stuttgart.**

Leise-Gesellschaft.

Bei dem bereits früher auf Mittwoch den 29. d. M. angekündigten Maskenball wird wieder ein Glückshafen aufgestellt sein, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist.

Der Ball beginnt um 7 Uhr und dauert bis 2 Uhr. Die Gallerien werden um 6 Uhr, der Saal um 7 Uhr geöffnet.

Nur maskierte Personen bedürfen der Eintrittskarten und die Abgabe derselben geschieht am Dienstag den 28. d. M. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, jedoch nur auf persönliche Erscheinung der Mitglieder.

Hierbei wird noch bemerkt, daß das Nähere aus der im Lokale angeschlagenen Maskenballordnung zu

ersehen ist, und daß die Masken vor dem Eintritt in den Saal, sich auszuweisen haben; Fremde dagegen den betreffenden Beamten persönlich vorzustellen sind.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtiget, daß das erste Kränzchen nach dem Maskenball, im Kostüm gehalten werden wird.

Karlstraße den 15. Januar 1845.
Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Januar: **Der Landwirth**, Schauspiel in 4 Aufzügen. Herr Wenzel, vom Stadttheater zu Frankfurt, als Gast. Vorher: **Die Beicht**, Lustspiel in einem Akt von Kozebue.

Neue Pariser Shawls.

Die neuesten Muster Shawls auf kommende Saison, erst am 15. dieses in Paris erschienen, treffen heute durch Gelegenheit ein, darunter eine große Collection, welche sich für Confirmantinnen eignen.

Die auffallend billigen Preise die ich in Folge bedeutender brevetirter Verbesserungen meines Fabrikanten notiren kann, veranlaßten mich, zu einer derartig großen Auswahl, daß allen Anforderungen entsprochen wird, und lade ich zu gefälligem Besuch ein.

Herrmann Haas.

Frankfurter Börsen am 25. Januar 1845.

	pCt.		Pop.	Geld.		pCt.		Pop.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842	98 5/8	98 3/8	HOL-	2 1/2	Integrale	63 1/8	63 1/8	Neue Louisd'or	11 1/2
		50 fl. Loose v. 1840	67	67	LAND	3 1/2	Syndicate	98 1/2	98 3/8	Friedrichs'or	9 1/2
		Bankactien	2018	2016			ditto	91 1/8	91 1/8	Holl. 10 fl. Stücke	9 5/8
	5	Metallig. - Obligationen	113 3/8	113 1/2	BATERS	3 1/2	Obligationen	101 1/2	101 1/2	Raad-Ducaten	5 3/4
	4	ditto ditto	102 7/8	102 7/8	POLEN		Ludwig-Canal-Actien	77	77	20 Franken-Stücke	9 2/8
	3	ditto ditto	79 3/8	79 3/8			Lott.-Anlehen à fl. 300.	98 3/4	98 3/4	Engl. Sovereigns	11 5/8
ORIENT-REICH		250 fl. Loose b. Rothsach. v. 1839	132	131 3/4	UKEN	3 1/2	ditto à fl. 500	95 3/8	95 3/8	Lombardten, ganze	2 1/2
	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	160 1/2	160 1/4	STADT	4	Obligationen	97 1/4	97 1/4	Preussische Thaler	1 1/2
	4 1/2	Stadthanco-Oblig.	103 5/8	103 5/8			ditto	102 1/2	102 1/2	Gold al Marco	377
	4	Obligat. v. Bethmann	103 5/8	103 5/8	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	78	77 3/4	Hochohaltig-Silber	24 1/8
	3 1/2	ditto ditto	101 7/8	101 7/8	FRANK-REICH	3 1/2	ditto Grossk. à fl. 25.	34 3/4	34 3/4	Gering u. mittelhalt.	24 1/2
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	91	90 3/4	RUSS-REICH	4	Oblig. bei Rothschild	97 1/2	97 1/2		
	5	Prämissenactien	29 3/8	29 1/2			25 fl. Loose	30 1/2	30 1/2		
SPANIEN	2 1/2	Active incl. & Coupons	29 3/8	29 1/2			Obligationen	101 1/4	101 1/4	DISCONTO	3 1/2
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	59 1/2	59 1/2			Taunusbahn-Actien	387 1/4	386 3/4		
							ditto Obligationen				

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Leßer, Kaufm. von Schmalkalden. Hr. Berg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Eisen, Kfm. von Bern.

Im Englischen Hof. Hr. Beerth, Rentier von Bonn. Hr. Mayersbach, Rent. von Frankfurt. Herr Schild, Kaufm. von Berlin.

Im Erbprinzen. Hr. Braun, Kaufm. von Köln. Hr. Gofe mit Bed. von Paris. Hr. Baron de la Beaune mit Bed. von Rheims. Hr. Diege, Kfm. von Krefeld. Hr. Döbler, Professor mit Gattin und Bed. von Wien. Hr. Maigane, Kfm. von Paris.

Im Geist. Hr. Schweigert u. Hr. Tenig, Odl. v. Barchett. Hr. Krob von Offenburg. Mad. Weiß mit Tochter v. Stuttgart. Hr. Breyer, Part. v. Schwyzingen. Hr. Wolf, Part. von Baden. Hr. Reinhard v. Petersenthal. Hr. Gög, Hdm. von Weiler.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Nagelin, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Sauerländer, Partik. von Krau. Hr. Ronie, Propr. von Sens. Hr. Scherrer, Fabrikant von Lyon. Hr. Laß, Kfm. von Hamburg. Hr. Harbmann, Kfm. von Wien. Hr. Permite, Rent. mit Sohn von Nancy. Hr. Schleicher, Part. von Saarbrücken.

Im goldnen Baum. Hr. Hündle von Knittlingen. Hr. Weber, Kfm. von Darmstadt.

Im goldnen Schiff. Hr. Mezger, Weinbändler von Bachingen. Hr. Friedheimer, Hdm. von Lamsbheim.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Capet, Doctor von Berlin. Hr. Krämer, Kfm. von Offenburg. Hr. Wagner, Kfm. von Konstanz. Hr. Biegler, Architekt von Ulm. Hr. Spielberger, Kfm. von Zell. Herr Hensch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brund, Gutsbesitzer mit Gattin von Lürtheim.

Im Ritter. Madame Schuß von Stuttgart.

Im rothen Haus. Hr. Kollmer, Werkmeister v. Pforzheim. Hr. Wägel, Kaufm. von Offenburg. Hr. Block, Kunstbändler aus Holland.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Steff, Hdm. von Brettendorf. Hr. Münch, Kfm. von Meckmühl. Hr. Bennis, Kfm. mit Gattin von Frankenthal.

Im der Stadt Warichau. Hr. Mezger, Handm. von Buchenberg. Hr. Geiger, Hdm. von Schabenhäusen.

Im Trauben. Hr. Hommel v. Sohnweiler. Hr. Schwägle, Hdm. von Langenath.

Im Bähringer Hof. Hr. Zeppenfeld, Kfm. von Attendorn. Hr. Pirsch, Kaufm. von Bern. Hr. Bergmüller, Pfarrer von Stuttgart. Hr. Zuber, Fabrikant mit Gattin von Köln.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.